

15.06.2021 - 08:01 Uhr

Medienmitteilung Seminar- und Boutiquehotel Schloss Hünigen: Der Direktorenwechsel erfolgt «en famille»



Der Direktorenwechsel in Hünigen erfolgt «en famille»

Bruno Carizzoni, Direktor im Schloss Hünigen, ist mit einem Schicksalsschlag konfrontiert, dessen Verarbeitung Zeit braucht. Deshalb übergibt er die Führung seinem Vorgänger Mario Bucher und dessen Frau Nicole. Der Wechsel zeugt von der Freundschaft und Verbundenheit innerhalb der «Schloss-Familie».

Hünigen bei Konolfingen, 15. Juni 2021: Der Vorgänger wird zum Nachfolger; diese Konstellation ist beim Seminar- und Boutiquehotel Schloss Hünigen Ende Juli 2021 der Fall. Ein Schicksalsschlag innerhalb der Familie des jetzigen Direktors Bruno Carizzoni – sein Sohn ist vor wenigen Wochen verstorben – gab den Anstoss zur Rochade. «Insbesondere meine Frau braucht mich jetzt dringend. Und auch ich brauche mich. Weil sich diese Trauerarbeit nicht mit meiner Verantwortung als Direktor hier im Schloss Hünigen vereinbaren lässt, muss ich mein lieb gewonnenes Schloss aufgeben, da die Familie jetzt Priorität hat», erklärt Bruno Carizzoni im prächtigen Schlosspark. Daneben sitzen Mario und Nicole Bucher. Sie übernehmen die operative Leitung des im südwestlichen Eingang des Emmentals wunderschön gelegenen Seminar- und Boutiquehotels.

Nicht blutsverwandt, aber wie eine Familie

Für Buchers ist es eine Rückkehr, nachdem sie das Schloss vor einem Jahr aus eigenen Stücken verlassen hatten. «Uns bot sich die gemeinsame Chance, ein KMU zu übernehmen. Wir wollten diese nutzen. Gleichzeitig war uns klar, dass wir viel aufgeben. Sehr viel. Nämlich ein prächtiges und prosperierendes Schloss mit tollen Besitzern und einer genauso tollen Crew», erläutern Nicole und Mario Bucher unisono. Nun sind sie zurück, weil sich ihr Projekt nicht nach ihren Vorstellungen entwickelte und weil sich die Schlossbesitzer und Bruno Carizzoni bei ihnen meldeten. «Der Grund für den Direktorenwechsel ist sehr traurig. Die Rochade hat aber auch etwas Schönes, Sie zeigt nämlich, dass wir hier im Schloss längst wie eine Familie sind. Das Bijoux hier in Hünigen bei Konolfingen bleibt also «en famille», auch wenn wir alle nicht blutsverwandt sind», hebt Matthias Spycher, Verwaltungsratspräsident und Co-Schlossbesitzer hervor.

«Es ist ein grosses Privileg für uns»

«Die Chance, zum Seminar- und Boutiquehotel Schloss Hünigen zurückzukehren, war und ist im Kontext des Schicksalsschlages in der Familie von Bruno Carizzoni zweitrangig. Klar ist auch: Für meine Frau Nicole und mich ist es ein grosses Privileg, hier ab August 2021 wieder die Verantwortung inne zu haben. Wir sind sehr dankbar», betont Mario Bucher. Strategisch setzt das neue Direktorenpaar gemeinsam mit den beiden Besitzern Matthias Spycher und Walter Inäbnit sowie dem Verwaltungsrat Jürgen Brönnimann weiterhin auf die drei Säulen «Hochzeiten», «Seminare» und «Boutiquehotel». «Die dritte Säule, also die Hotellerie für Individualgäste, hat Bruno Carizzoni während der Pandemie hervorragend weiterentwickelt», betont Walter Inäbnit.

Weiterhin im Vorwärtsgang

Jürgen Brönnimann wiederum hebt hervor, dass die Schlossleitung an dem vor zwei Jahren mit zahlreichen Investitionen und Renovationen gestarteten und 2020 wegen der Pandemie nur leicht gebremsten Vorwärtsgang festhalte: «Wir wollen den Haller-Saal erweitern und das Restaurant umnutzen. Es wird ein Raum entstehen, der als Saal, Bar und Lobby dienen und so zum zentralen Ort des Austauschs und des gemeinsamen Verweilens wird.» Auch die Küche wird den Schritt zu mehr Offenheit und Lebendigkeit mitgehen. Das Zauberwort hierfür heisst «Bistronomie», der Zusammenschluss von Gastronomie und Bistro: «Es geht um handwerklich perfekt zubereitetes Essen, das aber lockerer daherkommt und damit auch alltagstauglicher wird», ergänzt Mario Bucher.

Das Schloss Hünigen

Die «Villa Hünigen» wurde als Siedlung bereits im 12. Jahrhundert in einer Urkunde von Papst Eugen III. im Zusammenhang mit dem Klösterchen Röthenbach erwähnt. Seit 1922 wird das Schloss als Hotel geführt. Umgebaut und komplett renoviert öffnete es 2013 wieder seine Tore. Der international erfolgreiche Unternehmer Walter Inäbnit und der tatkräftige Jungunternehmer Matthias Spycher sind seit Mai 2019 die Schlossbesitzer und mit einer auf Banketten, Seminaren, Hochzeiten und der Hotellerie für Individualgäste basierenden Strategie erfolgreich. www.schlosshuenigen.ch

Pressestelle Seminar- und Boutiquehotel Schloss Hünigen

Panache AG, Werbung und Public Relations; Dominik Rothenbühler, dr@panache.ch, Thunstrasse 20, 3005 Bern, +41 31 964 44 44 oder +79 262 66 60

Medieninhalte



Der Vorgänger wird zum Nachfolger: Mario Bucher (r.) übernimmt gemeinsam mit seiner Frau Nicole von Bruno Carizzoni (l.) ab August 2021 als Direktorenpaar die Leitung des Seminar- und Boutiquehotels Schloss Hünigen.



Sind nicht blutsverwandt, aber trotzdem wie eine «Schloss-Familie»: Die Besitzer Walter Inäbnit (3.v.l.) und Matthias Spycher (r.), der Verwaltungsrat Jürgen Brönnimann (l.), der aktuelle Direktor Bruno Carizzoni (2.v.l.) sowie das ab August 2021 verantwortliche Direktorenpaar Nicole und Mario Bucher (2.v.r.).



Mehrere hundert Jahre alt und dank vielen Investitionen märchenhaft schön wie eh und je: Das Schloss Hünigen bei Konolfingen.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100072385/100872602> abgerufen werden.